



Strukturblech
Qsg 20-50,
Aluminium,
Blechstärke
2,0 mm

EIN NEST AUS STAHL, GLAS UND BETON

Wie stellt man sich ein Haus vor, in dem eine Architektin lebt und arbeitet? Funktional? Cool? Nun ja, ganz so verkehrt ist das nicht. Und Birgit Keppler gibt zu: „Kann schon sein, dass dem einen oder anderen Besucher fröstelt – aber ich fühl’ mich wohl!“

Als Birgit Keppler vom Büro Keppler Architektur aus Pfullingen vor fünf Jahren ein Haus für sich selbst baute, war klar – es sollte wie aus einem Guss dastehen und nichts dem Zufall überlassen sein! Der Gast wird schon vor dem Haus, am Gartentor, durch MEVACO-Strukturblech begrüßt. Denn dieses Material zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Objekt.

MEVACO-Strukturblech spielt in der Architektur der Hausherrin eine große Rolle: „Ich arbeite außerordentlich gern mit diesem Material – Metall liegt mir einfach im Blut. Edelstahl begeistert mich durch seine Langlebigkeit und weil es – wie der Name schon sagt – einfach edel ist! Außerdem hat es sich

als Material auch sehr gut bewährt.“ Doch glattes Edelstahlblech kam bei diesem Objekt für sie nicht in Frage. Das sei zu empfindlich. Strukturblech dagegen bilde die optimale Synthese eines funktionalen Baumaterials mit überzeugender Oberfläche. „Nach kurzer Suche war für mich klar: das Strukturblech von MEVACO ist mir das Liebste!“ Und Keppler versteht damit routiniert umzugehen.

An der Außenfassade dominieren Aluminium, Stahlstützen und Putz/Beton. Und eben Strukturblech: neben der Gartentür wurden auch Haustür, Vordach und Balkongeländer durchgängig aus MEVACO-Strukturblech hergestellt. Mit großer Sorgfalt bis ins Detail. Besonders die Haustüre fasziniert durch ihre kühle Eleganz. Neben den Materialien schafft die reduzierte Farbigkeit eine ganz eigene Anmutung: Schwarz-Weiß-Ästhetik mit verschiedenen Graustufungen.



Birgit Keppler erläutert: „Im Haus wurde mit Farbe zurückhaltend umgegangen, auch um einzelne Farbtupfer mehr zur Geltung zu bringen – ohne großen Materialmix.“ So taucht auch hier Strukturblech wieder auf: als Eyecatcher auf der Küchen-Bar. Wer möchte sich da nicht wohl fühlen?

Büro Keppler Architektur im Internet:
www.keppler-architektur.de